

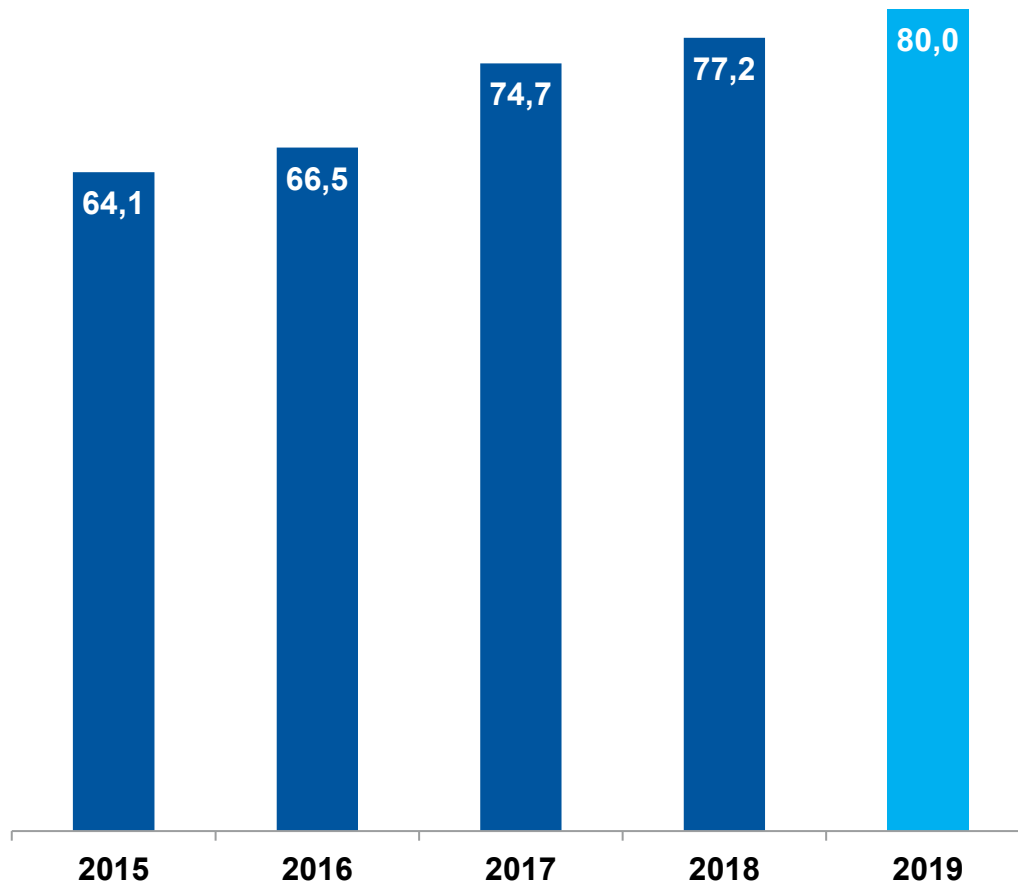


**Willkommen zur  
Hauptversammlung 2020**

# 10. Jahr in Folge mit Umsatzwachstum

## Konzern-Umsatz

in Mio. €

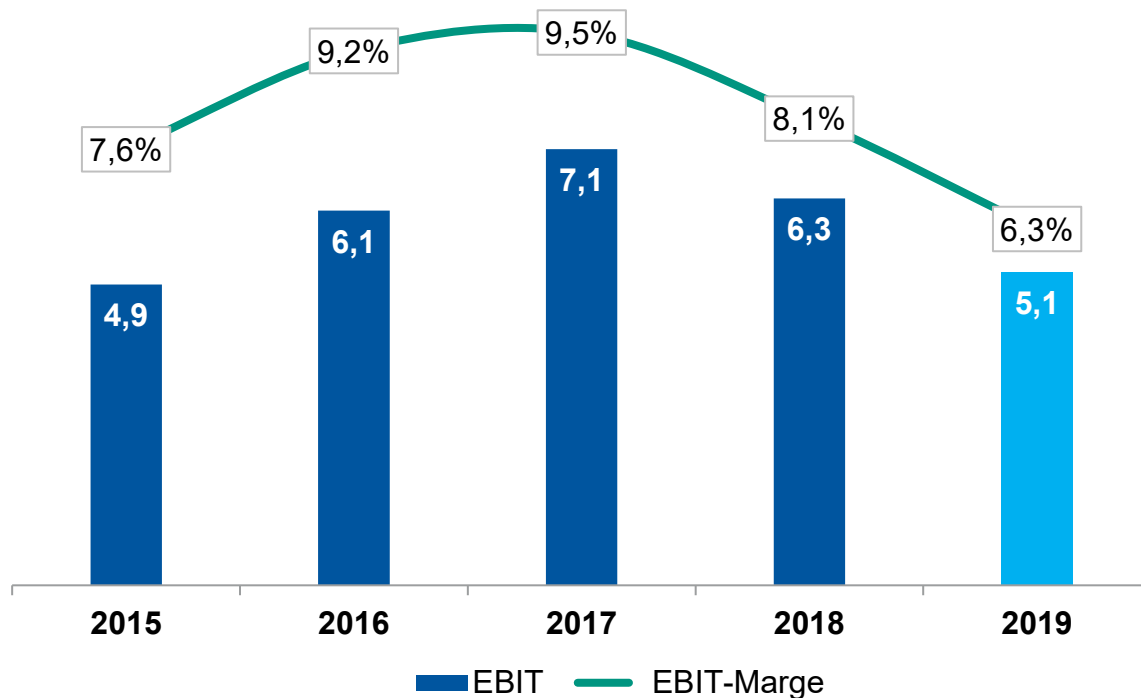


### Intakte langjährige Wachstumskurve

- Umsatz erreicht Prognose von 79 bis 80 Mio. €
- Umsatzplus von 3,5 % rein organisch
- Wachstum auf breiter internationaler Basis
- Ca. 1 % USD-währungsbedingt
- Starke Zuwächse in der Medizintechnik

## Konzern-EBIT und -EBIT-Marge (operativ)

in Mio. €

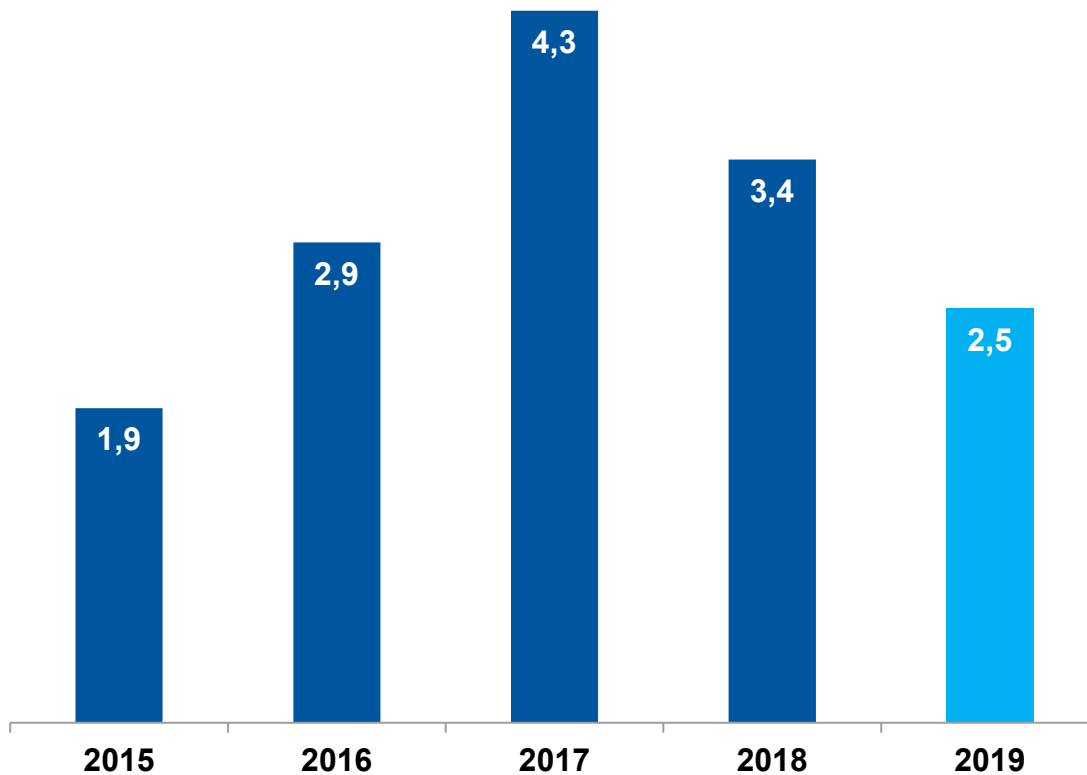


### Profitabilität von hohen Fixkosten an nachfrageschwächeren Standorten belastet

- Operatives EBIT leicht oberhalb der letzten Prognose
- Belastungen durch Rohstoffpreise und gesunkene Personalproduktivität
- Materialeinsatzquote: 32,3 % (Vj.: 31,9 %)
- Personaleinsatzquote: 40,6 % (Vj.: 38,9 %)
- 2019: umfangreiche kostensenkende Maßnahmen umgesetzt

## Konzern-Jahresüberschuss

in Mio. €

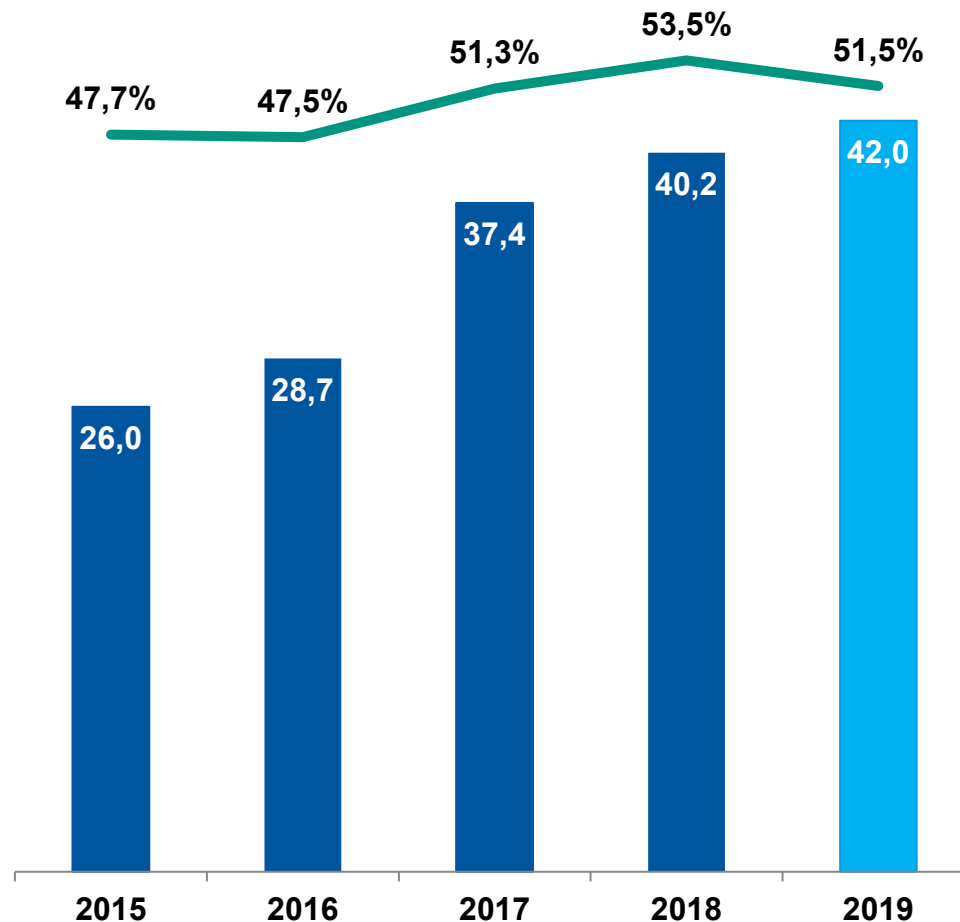


### Jahresüberschuss folgt der operativen Ertragsentwicklung

- Finanzergebnis: -1,3 Mio. € (Vj.: -1,1 Mio. €)
- Abschluss eines neuen Konsortialkreditvertrags
- Ergebnis je Aktie: 0,26 € (Vj.: 0,35 €)
- Dividendenvorschlag: 7 ct/Aktie (Vj.: 7 ct/Aktie)
- Fortsetzung der Dividendenpolitik: konstante Ausschüttung mindestens auf Vorjahresniveau

## Konzern-Eigenkapital & -EK-Quote

in Mio. €



### Konzern-Eigenkapital weiter erhöht

- Konzern-Eigenkapital steigt dank Jahresüberschuss
- Rechnerische EK-Quote sinkt durch Bilanzverlängerung wegen erstmaliger IFRS-16-Anwendung
- EK-Quote in der Masterflex SE bei 59,2 % (Vj.: 62,4 %)
- Solide Basis für weiteres Wachstum und Fortsetzung der Dividendenpolitik



## Masterflex in 2020

## Faktoren für einen möglichen robusten Geschäftsverlauf 2020 (relativ zur Branche)

- Breite Diversifikation der Zielbranchen mit Fokus auf Medizin- und Labortechnik, Lebensmittelindustrie und Maschinenbau
- Globale Aufstellung und Kundenstruktur; geringe Abhängigkeit von Großkunden
- Umfangreiche Kostensenkungen und Optimierungen 2019, ergänzt um weitere Kostensenkungsmaßnahmen
- 2019 abgeschlossenes Konsortialdarlehen mit größerem Liquiditätsfreiraum
- Weltmarktführer für anspruchsvolle Schläuche und Verbindungslösungen

**Bereits 2019 gestartete Optimierungen und Kostensenkungen erhöhen die Robustheit für ein erwartet schwieriges Jahr 2020 und legen Basis für gute mittelfristige Perspektive.**





## Aktueller Status in der Coronavirus-Krise

- Für alle deutschen Standorte vorsorglich 100 % Kurzarbeit beantragt
- Großteil der Standorte systemrelevant, da Schläuche für Medizin-, Lebensmittel-, Pharmazie-, Labortechnik etc. gefertigt werden
- Alle großen Standorte in der bisherigen Krise mit durchgehend laufender Produktion
- Zum Teil Kurzarbeit umgesetzt
- Lieferketten weiter stabil, weitere Entwicklung bleibt abzuwarten
- Strengste Ausgabendisziplin, Investitionen fast auf Null zurückgefahren
- Erfolgreiche Bankengespräche
- Szenariorechnungen mit Auswirkungen auf Liquidität, Bankencovenants etc.

## Kennzahlen 1. Quartal

in Mio. €

	2019	2020
Umsatz	21,1	<b>20,5</b>
EBITDA	3,0	<b>3,3</b>
EBIT (operativ)	2,1	<b>2,1</b>
Konzernergebnis	1,2	<b>1,3</b>
EPS (in €)	0,13	<b>0,14</b>

## Highlights 6 Monate 2020

- Erhöhung des Auftragsbestands um 3,5 Mio. € in Q1
- Alle großen Standorte dauerhaft in Produktion weil systemrelevant
- China nach vorübergehender Schließung wieder bei voller Kapazität
- Weitere Impulse aus der Medizintechnik und Lebensmittelindustrie
- Anhaltende Schwäche bei Maschinenbau, Automotive und Luftfahrt
- Corona-bedingt deutliche Umsatzabschwächung in Q2
- Kostensenkungen greifen

## Prognose für 2020

- U-förmiger Konjunkturverlauf
- Konjunkturelle Erholung für Ende Q3 und spätestens Q4 2020
- Spürbarer Umsatzrückgang in Q2 und Q3
- Umsatzrückgang im Gesamtjahr von 10 bis 15 %
- Operatives EBIT 2020 zwischen 1,0 und 2,5 Mio. €



## Mittel- und langfristige Perspektive

- **Marktführer** auf allen adressierten Märkten
- **Nachhaltige Steigerung** des operativen EBIT u. a. durch Optimierungsprogramm „Back to Double Digit“ (B2DD)
- **Zweistellige EBIT-Marge** ab 2022
- **100 Mio. Euro Umsatz** in 2023/2024 durch organisches Wachstum
- Weitere **Verbesserung** des operativen Cashflows
- Zusätzliches Wachstum durch **Akquisitionen** mit dem Ziel 200 Mio. € Umsatz bis 2030



**Wir halten an unseren mittelfristigen Zielesetzungen trotz Corona-Krise fest.**



## Hauptversammlung 2020